

Fort- bzw. Weiterbildungscurriculum

Psychosomatische Grundversorgung/Patientenzentrierte Kommunikation

Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung

gemäß (Muster-) Kursbuch der Bundesärztekammer

Blended-Learning Angebot

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine:

1. Telelernphase (5 UE): 10.12. – 07.01.2020
1. Präsenz-Termin (20 UE): Fr./Sa., 10./11.01.2020



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

2. Telelernphase (5 UE): 21.01. – 18.02.2020
2. Präsenz-Termin (20 UE): Fr./Sa., 06./07.03.2020

Veranstaltungsort:

455721 Haltern, Heimvolkshochschule „Gottfried Könzgen“. KAB/CAJ e. V.,
Arbeitnehmerbildungsstätte und Familienpädagogisches Institut der KAB
Westdeutschlands, Annaberg 40



**Barrierefreier
Zugang!**

Das Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“ soll mit dem Focus auf patientenzentrierte Kommunikation und der Gestaltung einer als positiv empfundenen Patient-Arzt-Beziehung, die in Aus- und Weiterbildung erworbenen Kompetenzen in den Grundlagen der Psychodiagnostik, der Gesprächsführung und der Kooperation im psychotherapeutischen Versorgungssystem vertiefen. Ziel des Kurses ist es, teilnehmende Ärzte/innen darin zu befähigen

- eine kooperative und hilfreiche Patient-Arzt-Beziehung aufzubauen,
- zur Beziehungsgestaltung die patientenzentrierte Selbstreflexion zu nutzen,
- die dafür nötigen Gesprächstechniken anzuwenden,
- die Beschwerden der Patienten im Kontext ihres früheren und aktuellen sozialen Umfelds zu verstehen,
- Krankheitsbilder des psychosomatischen und psychiatrischen Gebiets zu erkennen und mit den entsprechenden Experten zu kooperieren,
- eigene Beratungs- und Behandlungsinterventionen durchzuführen, welche die Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit von Patienten fördern,
- in interdisziplinären und multidisziplinären Teams effektiv zu agieren und
- die notwendige Fürsorge für die eigene Stabilität und Zufriedenheit zu betreiben.

Die Vermittlung von Gesprächsführungstechniken gründet sich auf Fallvorstellung der Teilnehmer aus ihrem Arbeitsfeld. Hieran werden Interventionstechniken analysiert, Alternativen entwickelt und in Rollenspielen erprobt.

Das Curriculum ist fach- und sektorübergreifend konzipiert und wird in Form von Blended Learning, d. h. einer Kombination aus Präsenz- und Telelernen, durchgeführt. Es fördert den kooperativen Austausch und die Vernetzung der medizinischen Fachdisziplinen sowie die Umsetzung einer integrativen Medizin.

Zielgruppe:

Vertragsärzte_innen, die 80 Stunden entsprechend der Psychotherapie-Richtlinie der KV nachweisen müssen, um die Ziffern 35100 und 35110 abrechnen zu können.

Ärzte_innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung der ÄKWL einen 80 Stunden Kurs in Psychosomatischer Grundversorgung zum Erwerb der Gebietsbezeichnung „Allgemeinmedizin (Hausarzt/ Hausärztin)“ oder „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ nachweisen müssen.

Ärzte/innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung der ÄKWL für ihre Facharztweiterbildung Kenntnisse in Psychosomatischer Grundversorgung sowie Kommunikationskompetenzen in der patientenzentrierten Kommunikation nachweisen müssen. Dies betrifft alle Ärztinnen und Ärzte, die in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung tätig werden wollen.

Arbeits- und Betriebsmediziner, die Ihre Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten auf dem Gebiet der Interaktion zwischen somatischen und psychischen Prozessen im Rahmen einer modernen arbeitsmedizinischen Versorgung erweitern und verbessern wollen.

Fort- bzw. Weiterbildungscurriculum

Psychosomatische Grundversorgung/Patientenzentrierte Kommunikation

Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung

gemäß (Muster-) Kursbuch der Bundesärztekammer

Blended-Learning Angebot

Kursstruktur/Inhalte

Leitfaden der Umsetzung der Inhalte des (Muster-) Kursbuches „Psychosomatische Grundversorgung“ sind die Beziehungsmodi der Patientinnen und Patienten, wie der ängstliche, depressive, narzisstische, zwanghafte und histrionische Modus. Man bezeichnet sie auch als Kognitions-Emotions-Verhaltensmuster. Der Kurs hilft den Teilnehmern/innen, diese Muster zu erkennen, sich darauf einzustellen und in positiver Weise im eigenen, primär somatischen Arbeitsfeld therapeutisch Einfluss zu nehmen.

eLearning-Phasen

1. eLearning-Phase (5 UE) vom 10.12.2019 - 07.01.2020

(Bearbeitungszeit: 4 Wochen vor Kursbeginn)

- ▶ Einführung in die Gesprächsführung/
Dr. med. Iris Veit (2 UE)
- ▶ Einführung in die Beziehungsmodi/
Professor Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft,
Dr. med. Iris Veit (3 UE)
- ▶ Literaturtexte mit dazugehörigen Multiple-Choice-Fragen, Videos

2. eLearning-Phase (5 UE) vom 21.01.2020 – 18.02.2020

(Bearbeitungszeit 6 Wochen vor Kursbeginn)

- ▶ **Fallerarbeitung**
Ein eigener Fall muss nach Vorgabe festgelegter Kriterien (Vorgaben durch die wissenschaftliche Leitung) vom Teilnehmer erarbeitet und in der Lernplattform „ILIAS“ der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hochgeladen werden. Der jeweilige Gruppenmoderator erhält Zugriff auf die Fälle der Teilnehmer seiner Gruppe, bewertet diese und wählt aus den von seiner Gruppe eingestellten Fällen einzelne Fälle aus, um diese dann im 2. Teil der Präsenzphase im Plenum aufzugreifen und zu besprechen.

Präsenztermine jeweils 10 UE pro Tag

Fr./Sa., 10./11.01.2020, 9.00 – 19.00 Uhr, Fr./Sa., 06./07.03.2020, 9.00 – 19.00 Uhr

Theoretische Grundlagen – Vermittlung von Fakten- und Begründungswissen:

- ▶ Biopsychosoziale Krankheitslehre und Diagnostik
- ▶ Ärztliche Gesprächsführung
- ▶ Bedeutung und Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung

Ärztliche Gesprächsführung – Vermittlung von Handlungskompetenz:

- ▶ Ärztliche Gesprächsführung
- ▶ Umgang mit Patienten mit spezifischen Interaktionsmustern
- ▶ Verbale Interventionen zum Erkennen und Behandeln wesentlicher Krankheitsbilder und Problembereiche

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. med. Dr. theol. **Gereon Heuft**, Münster, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Münster / Dr. med. **Iris Veit**, Herne, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie

Teilnehmergebühren:

1.090,00 € Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung
1.190,00 € Nichtmitglieder der Akademie
990,00 € Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-27-2202, E-Mail: huster@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Veranstaltung online anzumelden: www.akademie-wl.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit 60 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Stand: 24.07.2019/Hus